Die Vorschriften für das Anbringen der Mesusah

4. August 2020 – 14 Av 5780

Die Mesusah besitzt in unserem Leben einen wichtigen Stellenwert. Wir sollten einige Vorschriften wiederholen, die voraussichtlich nicht so bekannt sind. Die Mesusah sollte am Anfang des obersten Drittels der Türhöhe befestigt oder angebracht werden. Ist die Mesusah höher befestigt, ist das in Ordnung, wenn der Abstand zur Oberkante mindestens eine Handbreite (8-10cm) beträgt.

Wenn die Mesusah unterhalb des obersten Drittel der Türöffnung angebracht ist, dann soll sie abgenommen werden und mit einer Beracha an entsprechender Stelle korrekt befestigt werden.

Wenn die Mesusah innerhalb einer Handbreite ab der Oberseite der Türöffnung befestigt wurde, soll man sie auch erneut, wie es sich gehört, anbringen, jedoch ohne Beracha. Die Mesusah sollte innerhalb einer Handbreite von der Mauer entfernt angebracht werden, aber wenn man das anders gemacht hat, ist das nicht schlimm.

Was macht man, um eine Mesusah anzubringen?

Man rollt das Pergament von links nach rechts auf, ab des Wortes Echad zum Wort Schema hin. Danach rollt man ein

schützendes Stückchen Kunststofffolie darüber und tut das Röllchen in ein Köcherchen oder in ein Art Häuschen. Danach befestigt man es (bevorzugt) mit Nägeln schräg, mit der Oberseite nach innen zeigend, an den Türpfosten.

Wenn der Türpfosten nicht breit genug ist, darf man die Mesusah Waagerecht anbringen. Das ist besser, anstatt dass man sie hinter der Türe anbringt. Wenn die Mesusah solide befestigt ist aber nur aufgehängt wurde, ist das unpassend. Deshalb solltest du gut darauf achten, dass die Mesusah sowohl an der Ober- wie an der Unterseite mit Nägeln gut befestigt wurde, sodass sie nicht lose hängt.

Die Beracha Likbo’a Mesusah

Bevor du die Mesusah anbringst, sprichst du die Beracha Ascher Kiddeschanu Bemitzwotaw weTziwanu Likbo’a Mesusah (Der uns mit SEINEN Geboten geheiligt hat und uns angewiesen hat, eine Mesusah anzubringen). Wenn du eine Anzahl an Mesusoth anzubringen hast, genügt EINE Beracha für alle Türen.

Wenn die Mesusah von sich aus vom Türpfosten abgefallen ist, sollst Du sie erneut befestigen, MIT einer Beracha. Aber wenn man sie abnimmt, um sie zu kontrollieren, besteht Unsicherheit darüber, ob man eine Beracha erneut sprechen sollte. Darum spreche man keine Beracha in einem solchen Fall.

Notfall

Wenn du befürchtest, dass man die Mesusah stehlen könnte, sollst du eine Einkerbung in den Türpfosten des Hauses machen und dort die Mesusah hinein tun. Die Einkerbung darf aber keine Handbreite oder mehr tief sein, denn dann ist keine Rede mehr von einer Mesusah auf dem Türpfosten deines Hauses, sondern von EINER IM Türpfosten. Das ist nicht gut.

Jedenfalls ist es wichtig, dass die Mesusah sichtbar ist. Wenn es durch Diebstahl oder Vandalismus unmöglich ist, die Mesusah

an den Türpfosten zu befestigen, darfst du sie notgedrungen hinter die Türe anbringen, aber dann an den Türpfosten selber und nicht an die Wand. Wenn die Mesusah eine Handbreite (oder mehr) von der Türöffnung entfernt ist, ist es nicht so richtig.

Zwei Türpfosten

Eine Türe benötigt nur eine Mesusah, wenn es zwei Türpfosten gibt, die jeder mindestens zehn Handbreiten hoch sind und eine waagerechte Abgrenzung als Verbindung der zwei Türpfosten darauf. Jedoch auch, wenn es keine zwei getrennte Türpfosten aus Holz oder aus einer anderen Art von Stein gibt, aber die Mauern des Hauses selber als Türpfosten dienen, mit dem Dach darauf, bleibt eine Mesusah erforderlich.

Nachdem die Türe eingehängt wurde

Ob Türöffnungen ohne Türe eine Mesusah benötigen, ergibt eine Meinungsverschiedenheit zwischen den Poskim (halachische Entscheider). Einige meinen, dass dieses nur nötig sei, wenn sich dort eine Türe befindet. Deshalb bringt man die Mesusah erst an, nachdem die Türe eingehängt wurde, und nicht andersherum.

Toilette und Badezimmer

Eine Toilette, ein Badezimmer, eine Ledergerberei und eine Mikwe benötigen keine Mesusah, da sie nicht als eine anständige Wohnung geeignet sind. Aber ein Holzablageplatz, ein Weinkeller oder ein Raum, um andere Getränke ein zu lagern, benötigen eine Mesusah, wenn deren Abmessungen zumindest den minimalen Anforderungen genügen (192 Zentimeter bei 192 Zentimeter).

An Stellen, wo sich kleine Kinder befinden oder wo man sich manchmal wäscht oder uriniert, deckt man die Mesusah mit zwei Schichten ab.

Mietwohnung außerhalb von Israel

Wer außerhalb von Israel eine Wohnung anmietet, ist die ersten 30 Tage von einer Mesusah frei gestellt, denn man wird betrachtet, als würde man dort noch nicht durchgehend wohnen. Das Beste ist, wohl sofort eine Mesusah an zu bringen und diese beim Überwechseln vom dreißigsten zum einunddreißigsten Tag ab zu nehmen und – jetzt mit der zuständigen Beracha – zu befestigen.

Umziehen

Wenn du dabei bist, umzuziehen und du dein Haus verlässt, um wo anders zu wohnen und ein anderer Jude in deine bisherige Wohnung einzieht, dann darfst du als ursprünglicher Bewohner die Mesusoth nicht entfernen. Du belässt sie, wo sie sind und der neue Bewohner bezahlt dir dafür.

Überprüfung

Die Mesusoth einer Privatperson sollten zwei Mal innerhalb von sieben Jahren überprüft werden.